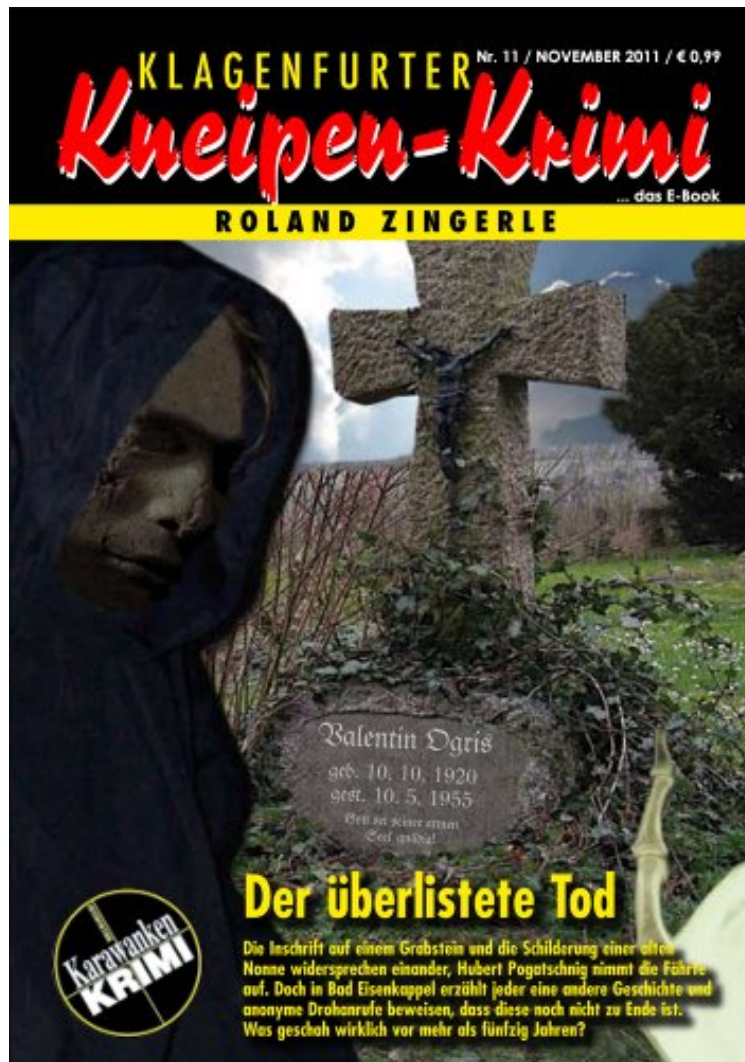


[DOWNLOAD] Der berlistete Tod (Klagenfurter Kneipen-Krimi 11)

Der berlistete Tod (Klagenfurter Kneipen-Krimi 11)

Von Roland Zingerle

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #105222 in eBooksVerffentlicht am: 2011-11-07Erscheinungsdatum: 2011-11-07File Name: B0064IOWHE | File size: 25.Mb

Von Roland Zingerle : Der berlistete Tod (Klagenfurter Kneipen-Krimi 11) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der berlistete Tod (Klagenfurter Kneipen-Krimi 11):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Etwas sehr langatmig, das Ganze... Von Rudolf FriedrichVorab: ich mag die Klagenfurter Kneipen-Krimis. Ich habe schon etliche davon gelesen und mag die erzeugte Stimmung und die etwas eigentmlichen Charactere.Aber in 'Der berlistete Tod' ist es doch alles etwas sehr in die Lnge gezogen, unbersichtlich und streckenweise ziemlich spannungslos, es ist ja auch 'nichts los'. Man verliert schnell den berblich ber die Personen und ihre Motive, sich zu verstecken bzw. ihre Identitt zu verschleiern wg. Geschehnissen aus lang zurck liegender Zeit.Trotzdem wnsche ich den Klagenfurter

Kneipen-Krimis eine gute Zukunft und werde ihnen treu bleiben. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wenn der Autor sein Personal aufsucht ... Von Doro schreibt... und auch noch den Verleger mitnimmt, dann kommt ein Vexierbild heraus, bei dem man sich als Leser beinahe fragt, ob denn diese Romanfiguren nicht vielleicht doch echt sind. Zuzutrauen wre es ihnen, so "echt" wie sie sich in dieser Geschichte verhalten. Vielleicht ist das das wahre Geheimnis dieser Regional-Krimis. Jedenfalls ist das so geschildert, wie ich mir das fr sterreich vorstelle ... Diese Story selber in diesem Buch ist aber vielleicht gar kein Krimi. Die Ereignisse, die Amateur-Ermittler Hubert Pogatschnig im Laufe eines Kneipenabends seinen Freunden erzht, liegen so weit zurck, dass die einen tot und die anderen dement ber die Zeit dement geworden sind. Klar ist, da hat sich einer mchtig ins Zeug gelegt, um ... Spoiler. Irgendwann begann ich zu ahnen, wie sich das Ganze auflsen wird; es war trotzdem bis zum Schluss spannend zu lesen. Etwas Anrrendes hat das Ende mit der alten Ordensschwester, die noch immer an ihrer unerfflten und unerllbaren Jugendliebe festhlt. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die dunkle Seite des Todes Von Andreas Roland Zingerle hat auch mit seinem elften Klagenfurt-Krimi wieder einen Page-Turner geschaffen. "Der berlistete Tod" hat alles, was ein fesselnder Krimi aus meiner Sicht braucht. Mord und Totschlag, Liebe, Geheimnisse und eine unverwechselbare Handschrift. Roland Zingerle schafft es auch im elften Klagenfurt-Krimi, mich mit Lokalkolorit und der typisch sterreichischen Art, zu fesseln. Auf knapp 90 Normseiten zieht er den Leser in den Bann, um das Geheimnis des verstorbenen Valentin Ogris, der - zufllig ? - wohl einer der Vorfahren des Chefinspektors Leopold Ogris war. Dieser Chefinspektor ist allerdings auf den Protagonisten dieses Romans, den unnachahmlichen Hubert Pogatschnig, nur schlecht zu sprechen, Ist dieser die Kriminalffle doch in schner Regelmigkeit schneller, als es der Polizei lieb ist. Es gibt viele Regional-Krimis, aber nur wenige schaffen es wohl, einem Friedhof eine fast sinnliche Stimmung zu verleihen und einer Kneipe soviel interessante Facetten abzugewinnen. Mein Fazit: Auch der elfte Kneipen-Krimi ist wieder wunderbare Unterhaltung zu einem wunderbar kleinen Preis!

Kurzbeschreibung Zur Serie: ber die Einhaltung von Gesetzen wacht die Polizei aber nicht nur! In Klagenfurt am Wrthersee haben sich Hubert Pogatschnig (zunchst Grohandelsvertreter, spter Bierfhrer) und Ludwig Melischnig (Bierfhrer-Assistent) die Aufklrung von Kapitalverbrechen zur Aufgabe gemacht. Dabei besteht der besondere Reiz fr die beiden darin, schneller zu ermitteln als die Polizei. Von den Medien als Zwei fr die Gerechtigkeit gefeiert und von der Kripo unter dem Kommando von Leopold Ogris als Deppen-Duo verachtet, machen sich die beiden Hobby-Detektive die Vorteile des Tratsches zunutze: Sie suchen dort nach Hinweisen, wo Informationen ausgetauscht werden, nmlich in Gaststtten oder Gewerbebetrieben, Vereinen oder Nachbarschaften, beim tglichen Herumkommen oder auf gelegentlichen Extratouren an Originalschaupltzen in und um Klagenfurt. Zum E-Book: Bei einem Friedhofsbesuch entdeckt Hubert Pogatschnig den Grabstein eines Valentin Ogris. Amsiert von der Namensgleichheit mit seinem Lieblings-Widersacher Chefinspektor Ogris, lsst er sich von einer zufllig anwesenden Nonne die Geschichte des hier Bestatteten erzhlen, der vor mehr als 50 Jahren starb. Als ihm spter bewusst wird, dass die Geschichte der Nonne der Angabe auf dem Grabstein widerspricht, wird Pogatschnig neugierig. Obwohl die Sache keine Wichtigkeit hat, beginnt er zu recherchieren und deckt dabei Schritt fr Schritt dramatische Ereignisse auf, die mehr als ein halbes Jahrhundert zurck liegen: Liebesdramen, eine Blutrache, ein scheinbar versteckter Schatz. Doch sein Rhren in alten Wunden weckt auch schlafende Geister und viel zu spt werden Pogatschnig die Auswirkungen der damaligen Ereignisse auf die Gegenwart bewusst, sowie die Erkenntnis, dass er die Vergangenheit besser ruhen gelassen htte. Kurzbeschreibung Zur Serie: ber die Einhaltung von Gesetzen wacht die Polizei aber nicht nur! In Klagenfurt am Wrthersee haben sich Hubert Pogatschnig (zunchst Grohandelsvertreter, spter Bierfhrer) und Ludwig Melischnig (Bierfhrer-Assistent) die Aufklrung von Kapitalverbrechen zur Aufgabe gemacht. Dabei besteht der besondere Reiz fr die beiden darin, schneller zu ermitteln als die Polizei. Von den Medien als Zwei fr die Gerechtigkeit gefeiert und von der Kripo unter dem Kommando von Leopold Ogris als Deppen-Duo verachtet, machen sich die beiden Hobby-Detektive die Vorteile des Tratsches zunutze: Sie suchen dort nach Hinweisen, wo Informationen ausgetauscht werden, nmlich in Gaststtten oder Gewerbebetrieben, Vereinen oder Nachbarschaften, beim tglichen Herumkommen oder auf gelegentlichen Extratouren an Originalschaupltzen in und um Klagenfurt. Zum E-Book: Bei einem Friedhofsbesuch entdeckt Hubert Pogatschnig den Grabstein eines Valentin Ogris. Amsiert von der Namensgleichheit mit seinem Lieblings-Widersacher Chefinspektor Ogris, lsst er sich von einer zufllig anwesenden Nonne die Geschichte des hier Bestatteten erzhlen, der vor mehr als 50 Jahren starb. Als ihm spter bewusst wird, dass die Geschichte der Nonne der Angabe auf dem Grabstein widerspricht, wird Pogatschnig neugierig. Obwohl die Sache keine Wichtigkeit hat, beginnt er zu recherchieren und deckt dabei Schritt fr Schritt dramatische Ereignisse auf, die mehr als ein halbes Jahrhundert zurck liegen: Liebesdramen, eine Blutrache, ein scheinbar versteckter Schatz. Doch sein Rhren in alten Wunden weckt auch schlafende Geister und viel zu spt werden Pogatschnig die Auswirkungen der damaligen Ereignisse auf die Gegenwart bewusst, sowie die Erkenntnis, dass er die Vergangenheit besser ruhen

gelassen hte.